
Vorstände wechseln von Audi zu VW und umgekehrt

Alexander Seitz (57), bisher Finanzvorstand von Audi, wird zum 1. März 2020 Finanzvorstand von Volkswagen Pkw. Er folgt in dieser Funktion auf Dr. Arno Antlitz (49), der im Gegenzug das Finanzressort von Audi übernimmt. Darüber hinaus wird Murat Aksel (47), bislang Senior Vice President Purchasing and Supplier Network Americas bei BMW, zum 1. Juli 2020 Beschaffungsvorstand der Marke VW. Aksel übernimmt diese Aufgabe von Dirk Große-Loheide (55), der bereits zum 1. April 2020 als Beschaffungsvorstand ebenfalls zu Audi wechselt.

Alexander Seitz ist Betriebswirt (MBA) und arbeitet seit 2005 im Volkswagen-Konzern. Nach seinem Berufseinstieg 1987 bei Daimler-Benz folgten verschiedene Funktionen in den Bereichen Bilanzierung, Controlling und Einkauf. 1995 wechselte Seitz zu Mercedes-Benz nach Brasilien, im Jahr 2000 übernahm er leitende Funktionen in der Beschaffung der Daimler-Chrysler AG und von Chrysler in den USA. Bei Volkswagen leitete Seitz zunächst die konzernweite Beschaffung im Bereich Antriebe, ab 2008 war er Mitglied der Geschäftsführung von Volkswagen do Brasil, ab 2013 First Vice President & Commercial Executive Vice President von SAIC Volkswagen in Shanghai, bevor er 2017 Audi-Finanzvorstand wurde.

Dr. Arno Antlitz ist promovierter Wirtschaftsingenieur und im VW-Markenvorstand seit 2010 verantwortlich für Finanzen, Controlling und Rechnungswesen. Seit 2018 ist er zusätzlich für die Region Nordamerika zuständig. Seine Laufbahn begann er 1999 bei der Unternehmensberatung McKinsey & Company. Zu seinen Beratungsschwerpunkten zählten Strategie, Organisations- und Kostenoptimierung in der Automobil- und Zulieferindustrie. Nach seinem Wechsel zu VW im Jahr 2004 wurde ihm 2005 die Verantwortung für das weltweite Produktcontrolling der Marke übertragen.

Murat Aksel verfügt über einen Abschluss als Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Technischen Universität Kaiserslautern. Seine Berufslaufbahn begann er 1998 im Einkauf von Opel in Rüsselsheim. 2001 übernahm er verantwortliche Funktionen im Supply Chain Management von General Motors und Fiat in Turin, bevor er 2008 als Executive Director Electrical Vehicle and Powertrain von General Motors nach Shanghai wechselte. 2009 berief die BMW Group ihn zum Bereichsleiter Einkauf und Lieferantennetzwerk Karosserie und Ausstattung. In dieser Funktion verantwortete er von 2011 bis 2012 zusätzlich die Standortleitung für das Komponentenwerk BMW Landshut. 2015 wurde er zum Prozesskettenleiter Fahrdynamik und Integration ernannt. Seit 2017 trägt Aksel die Verantwortung für den Einkauf und das Lieferantennetzwerk von BMW in Amerika.

Dirk Große-Loheide (55) ist Diplom-Ökonom sowie Bankkaufmann. Nach seinem Einstieg bei Volkswagen 1990 folgten von 1995 an verantwortliche Funktionen im allgemeinen Einkauf bei Seat und ab 2000 bei Volkswagen Nutzfahrzeuge, dort ab 2007 als Vorstand für Beschaffung und Produktion. 2011 wurde er Vorstand für Beschaffung bei Volkswagen de Mexico, ab 2014 verantwortete er die Beschaffung von Dienstleistungen und Anlagen des Konzerns, ab 2017 war er Vorstand für Beschaffung bei MAN, ab April 2019 Leiter Konzern Beschaffung Operations, bis er 2019 Vorstand Beschaffung der Marke Volkswagen wurde.

Die anstehenden Veränderungen stellen sicher, dass die Verbreiterung und der stete Austausch von Erfahrungswissen auch in Top-Führungsfunktionen des Volkswagen Konzerns und über Markengrenzen hinweg gewährleistet seien, teilte VW mit. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Alexander Seitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Alexander Seitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dr. Arno Antlitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dr. Arno Antlitz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Murat Aksel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Murat Aksel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dirk Große-Loheide.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Dirk Große-Loheide.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
